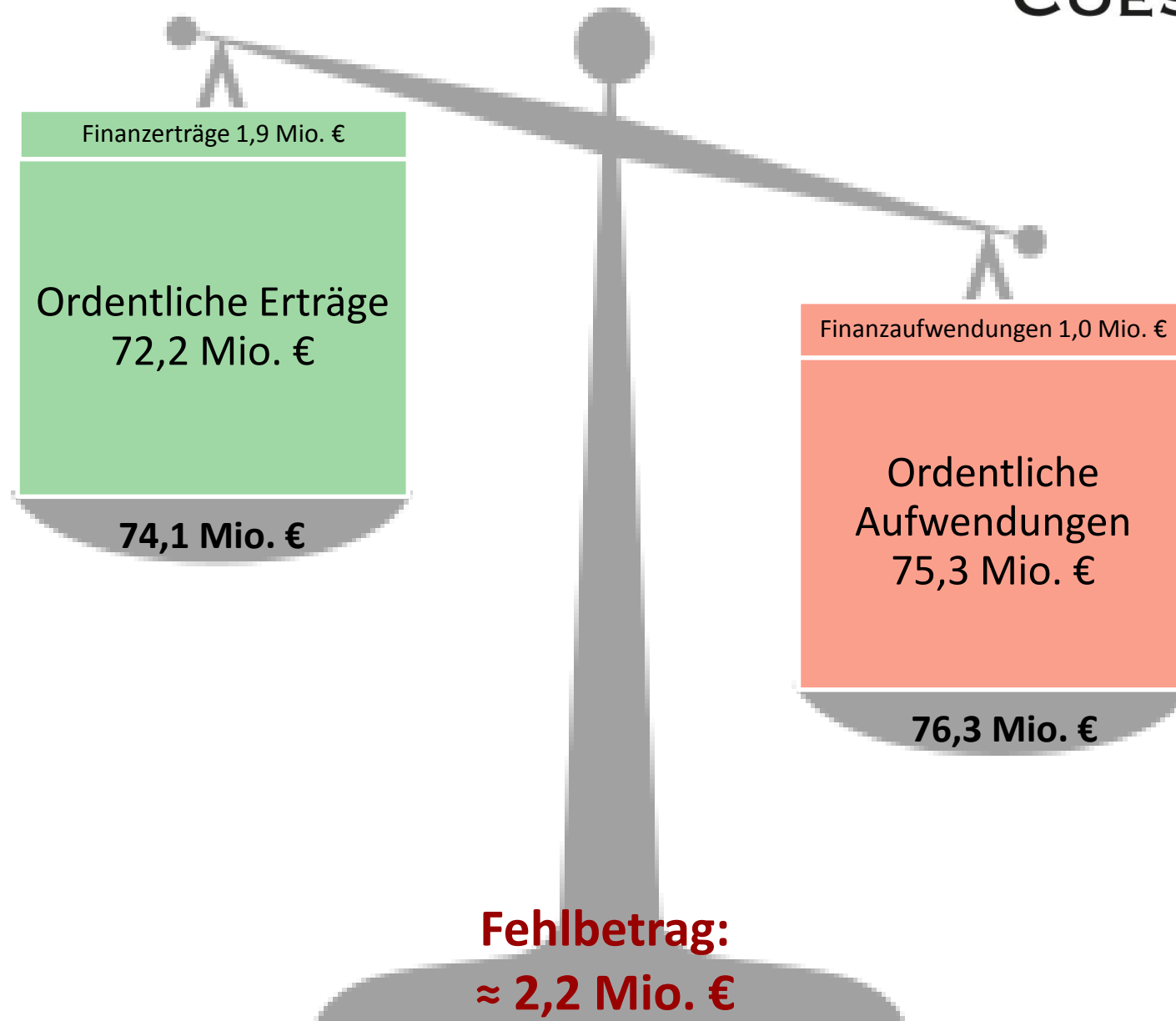




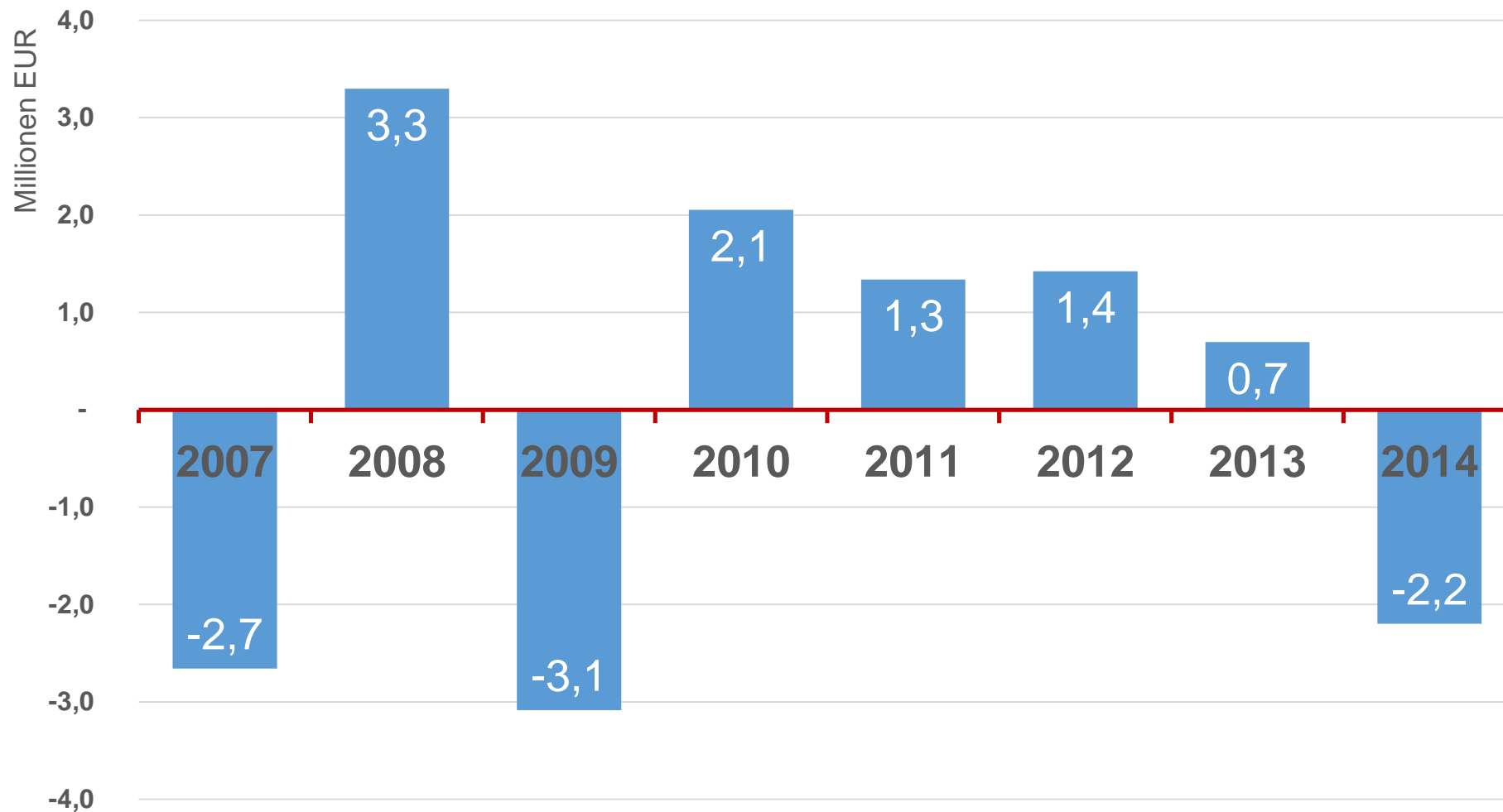
Entwurf des Jahresabschlusses 2014 und Jahresbudgetbericht 2014

Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld
am 5. November 2015

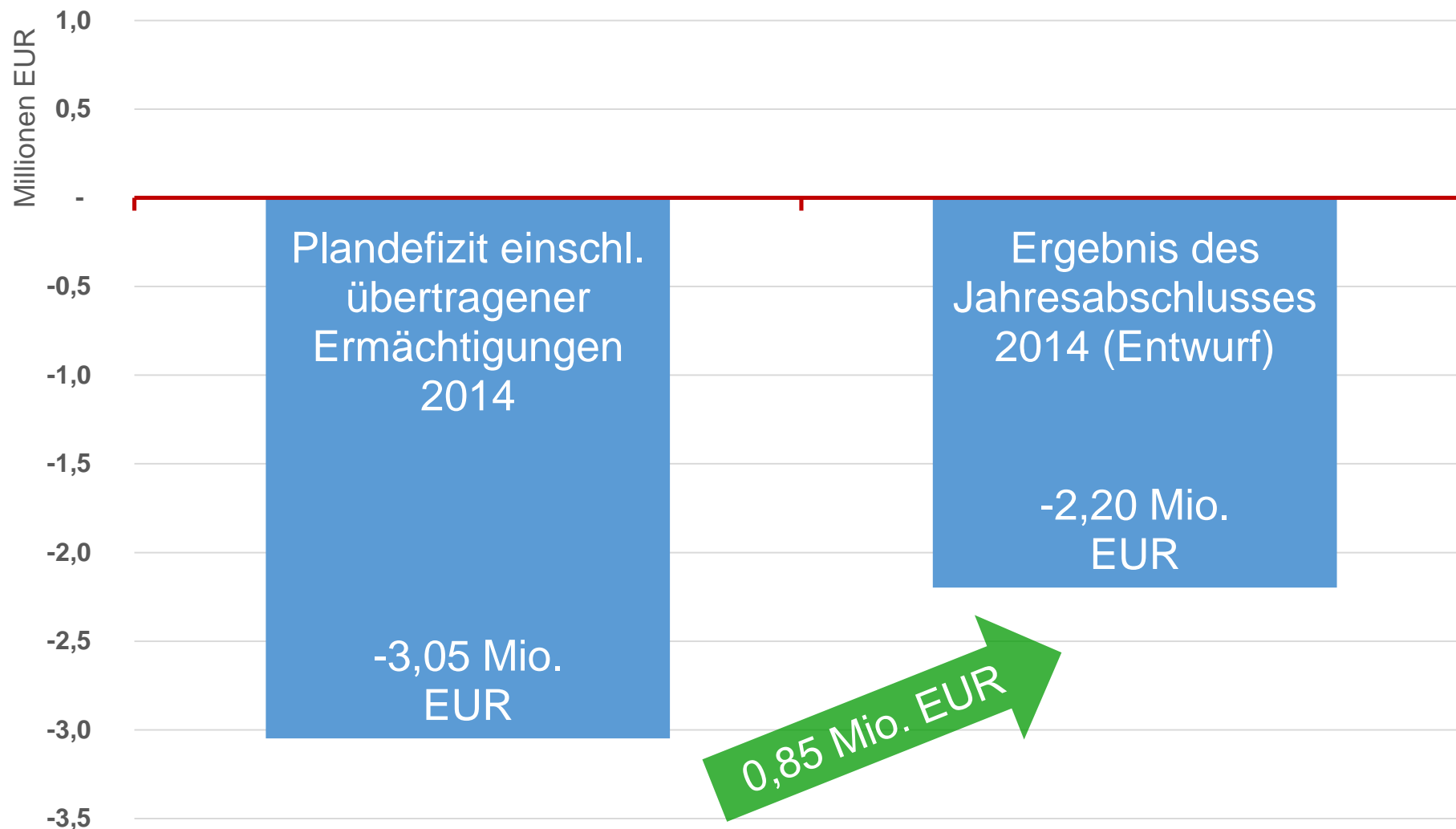
Entwurf des Jahresabschlusses 2014: Verhältnis von Erträgen zu Aufwendungen



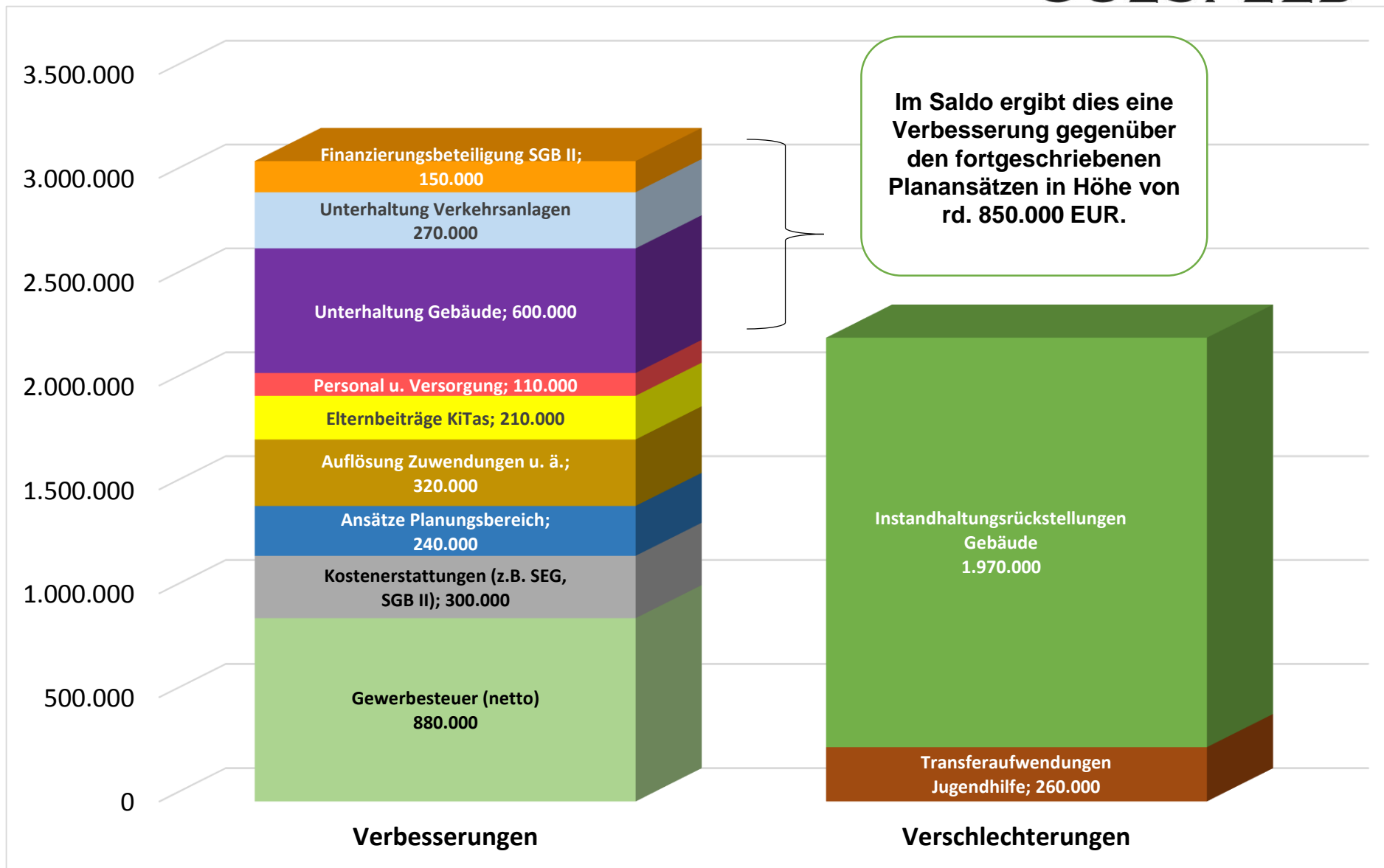
Jahresabschlüsse im zeitlichen Verlauf



Gegenüberstellung des Plandefizits zum Jahresabschlussergebnis



Wesentliche Verbesserungen und Verschlechterungen im Entwurf des Jahresergebnisses 2014



Instandhaltungsrückstellungen

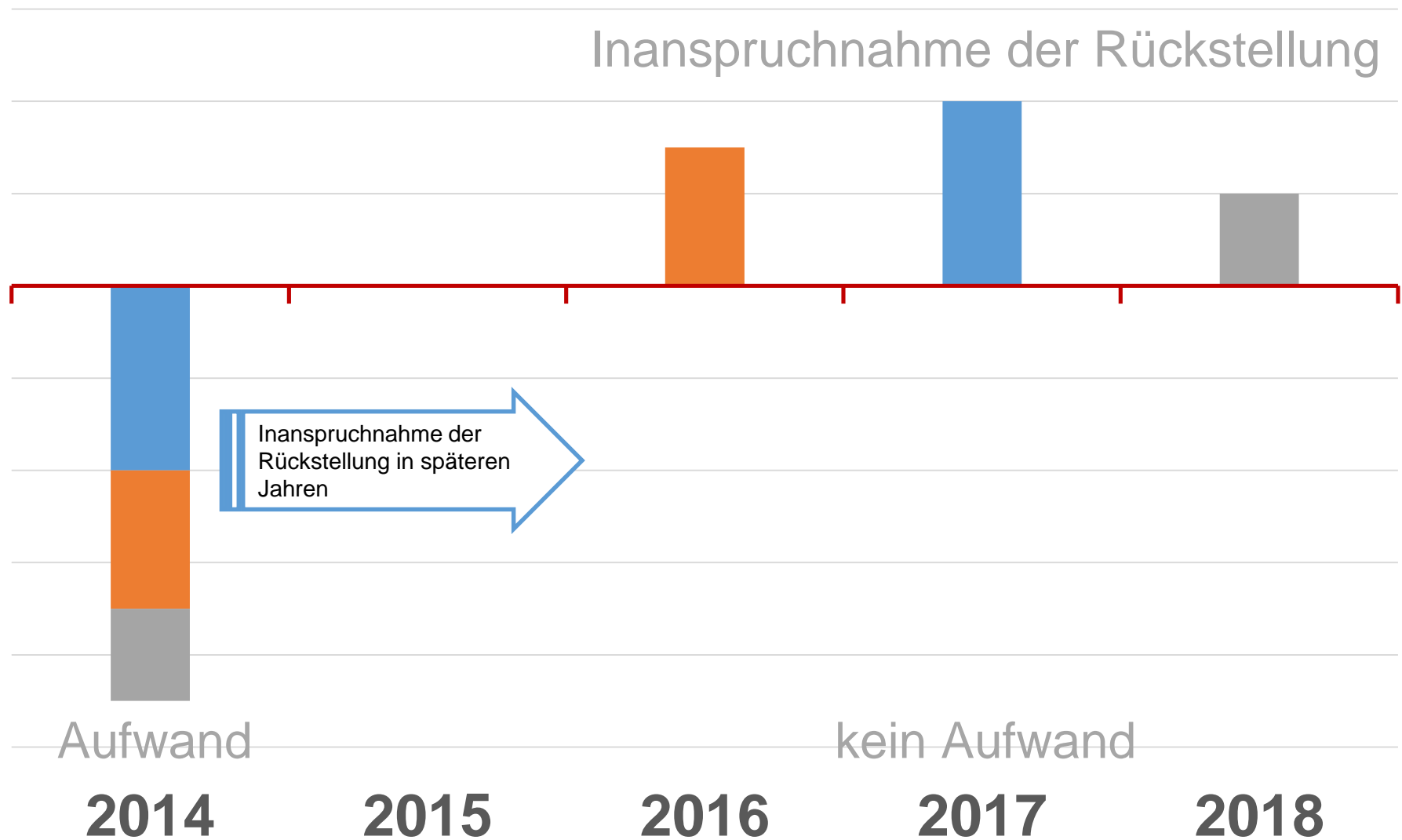
§ 36 GemHVO - Rückstellungen

(3) Für unterlassene Instandhaltung von Sachanlagen sind Rückstellungen anzusetzen, wenn die Nachholung der Instandhaltung hinreichend konkret beabsichtigt ist und als bisher unterlassen bewertet werden muss.

Die vorgesehenen Maßnahmen müssen am Abschlussstichtag einzeln bestimmt und wertmäßig beziffert sein.



Instandhaltungsrückstellungen

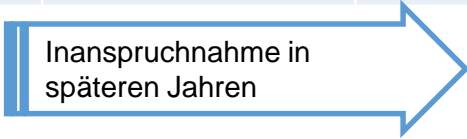


Instandhaltungsrückstellungen 2014

Übersicht Teil 1 von 2

	Rückstellung 2014	Inanspruch- nahme 2015	Inanspruch- nahme 2016	Inanspruch- nahme 2017	Inanspruch- nahme 2018 oder später
Freiherr-vom- Stein-Schule	-71.833,91	+40.000,00	+31.833,91		
Feuerwache Coesfeld	-28.500,00	+28.500,00			
Ehemalige Jakobischule	-1.341.614,65		+670.807,33	+670.807,33	
Ehemalige KvG- Schule Goxel	-240.000,00			+240.000,00	

Inanspruchnahme in
späteren Jahren



Instandhaltungsrückstellungen 2014

Übersicht Teil 2 von 2



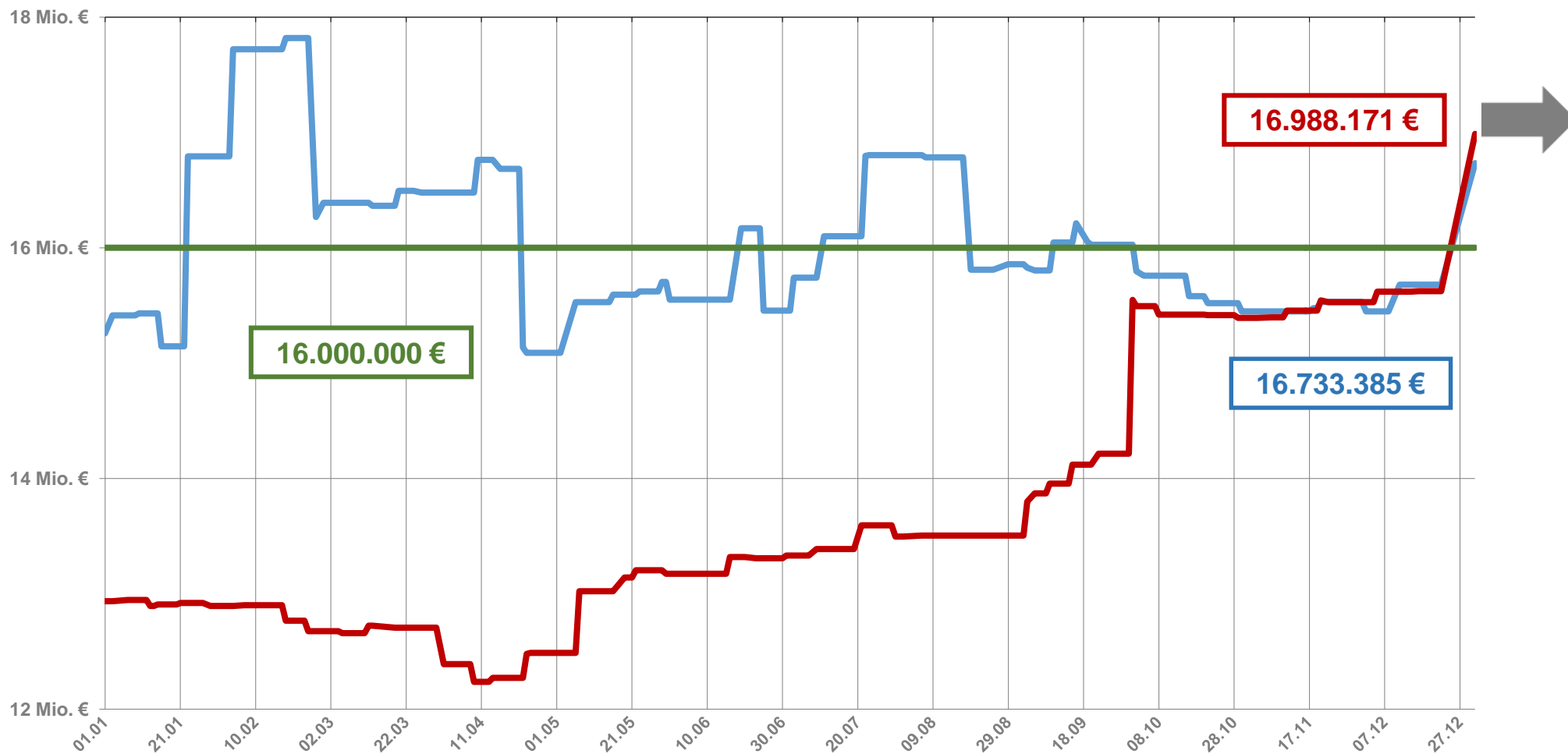
	Rückstellung 2014	Inanspruch- nahme 2015	Inanspruch- nahme 2016	Inanspruch- nahme 2017	Inanspruch- nahme 2018 oder später
Leichenhalle Coesfeld	-69.000,00			+69.000,00	
Wohngebäude Oldendorper Weg 8	-320.000,00			+160.000,00	+160.000,00
Marienring	-24.000,00		+24.000,00		
Sanierung Brücke Nr. 80 Wulferhook- Kannenbrocksbach	-30.000,00	+30.000,00			
Summe	-2.124.948,56	+98.500,00	+726.641,24	+1.139.807,33	+160.000,00

Inanspruchnahme in
späteren Jahren

Gewerbesteuerentwicklung 2013 und 2014 im Vergleich



— 2013 — 2014 — Ansatz 2014



Erträge des Überschussbudgets



	fortg. Ansatz 2014 EUR	Ergebnis 2014 EUR	Abweichung EUR
Erträge			
Grundsteuern	7.548.000,00	7.639.859,92	91.859,92
Gewerbsteuer	16.000.000,00	16.988.170,59	988.170,59
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.751.000,00	13.674.636,38	-76.363,62
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.922.000,00	1.907.571,92	-14.428,08
Sonstige Steuern	459.000,00	460.806,01	1.806,01
Ausgleichszahlungen	1.431.400,00	1.388.927,67	-42.472,33
Schlüsselzuweisung	5.112.500,00	5.107.953,00	-4.547,00
Erstattungsanspruch Solidarbeitrag	357.000,00	356.948,56	-51,44
Eigenkapitalverzinsung AWW	900.000,00	900.000,00	0,00
Gewinnanteile (Beteiligungen/Wirtschaftsbetriebe), Konzessionsabg.	2.774.900,00	2.648.563,85	-126.336,15
Interne Leistungsverrechnung SGB II Aufwendungen	1.080.000,00	1.157.847,07	77.847,07
Sonstige Erträge	767.700,00	972.300,91	204.600,91
Summe der Erträge	52.103.500,00	53.203.585,88	1.100.085,88



Aufwendungen des Überschussbudgets



Übertrag: Summe der Erträge	52.103.500,00	53.203.585,88	1.100.085,88	←
<u>Aufwendungen</u>				
Kreisumlage	13.857.200,00	13.855.619,00	-1.581,00	
Zinsen	1.001.000,00	920.050,42	-80.949,58	5
Gewerbesteuerumlage	2.454.000,00	2.561.585,75	107.585,75	6
Zahlungsverpflichtung Solidarbeitrag	0,00	0,00	0,00	
Personalaufwendungen	933.500,00	935.088,71	1.588,71	
Krankenhausinvestitionsumlage	400.000,00	400.250,00	250,00	
Sonstige Aufwendungen	512.619,80	522.422,62	9.802,82	
Bilanzielle Abschreibungen	80.105,00	80.105,00	0,00	
Summe der Aufwendungen	19.238.424,80	19.275.121,50	36.696,70	
Erträge ./ Aufwendungen = Überschuss zur Finanzierung der Zuschussbudgets	32.865.075,20	33.928.464,38	1.063.389,18	→

Budgetübersicht der Zuschussbudgets

	Budget	fortgeschr. Ansatz	Ergebnis	Vergl. fortgeschr. Ansatz mit Ergebnis
10	Zentraler Steuerungsdienst	2.933.665,00	2.972.382,35	38.717,35
30	Bürgerservice und Ordnung	2.158.888,00	1.983.800,77	-175.087,23
43	Kultur und Weiterbildung	1.555.291,76	1.685.314,55	130.022,79
50	Soziales und Wohnen	3.780.519,00	3.503.676,67	-276.842,33
51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit	15.297.015,00	14.593.708,86	-703.306,14
60	Planung, Bauordnung und Verkehr	984.375,23	776.003,52	-208.371,71
70	Bauen und Umwelt	9.000.123,30	10.396.659,65	1.396.536,35
90	Kostenrechnende Einrichtungen	203.693,00	214.297,38	10.604,38
	Summe Zuschussbudgets	-35.913.570,29	-36.125.843,75	212.273,46
	Überschussbudget	32.865.075,20	33.928.464,38	1.063.389,18
	Gesamtfehlbetrag	-3.048.495,09	-2.197.379,37	851.115,72



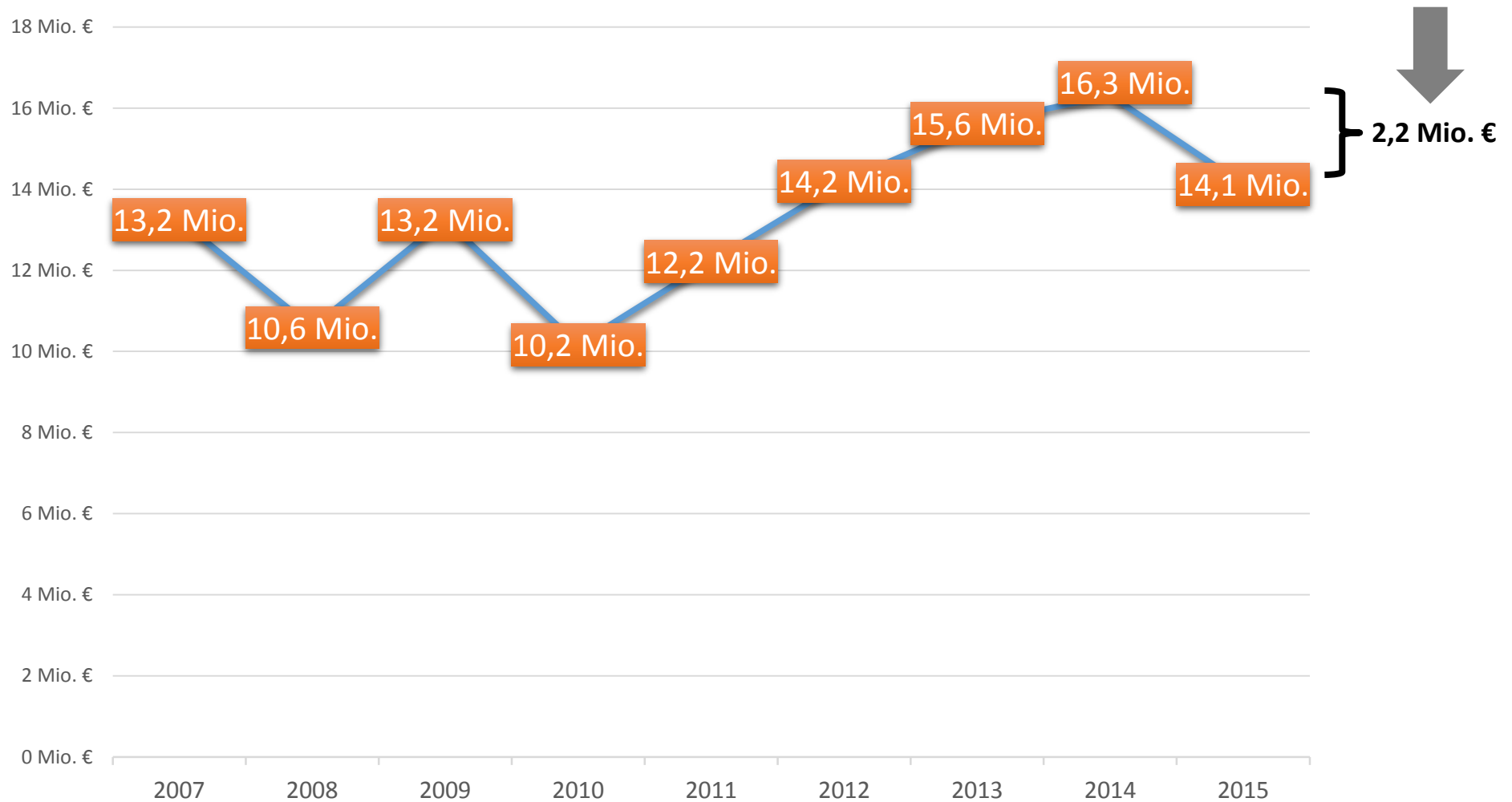
Gegenüberstellung Haushaltsplan zu Entwurf des Jahresabschlusses 2014



Haushaltsplan 2014	Defizit des Gesamtergebnisplans	-1.643.400,00 EUR
	übertragene Ermächtigungen aus 2013	-1.405.095,09 EUR
	= Gesamtfehlbetrag geplant	-3.048.495,09 EUR

Jahresabschluss 2014	Verbesserung	851.115,72 EUR	
	= Gesamtjahresfehlbetrag	-2.197.379,37 EUR	
	→ Entnahme aus der Ausgleichsrücklage		

Entwicklung der Ausgleichsrücklage und Entnahme des Jahresfehlbetrages



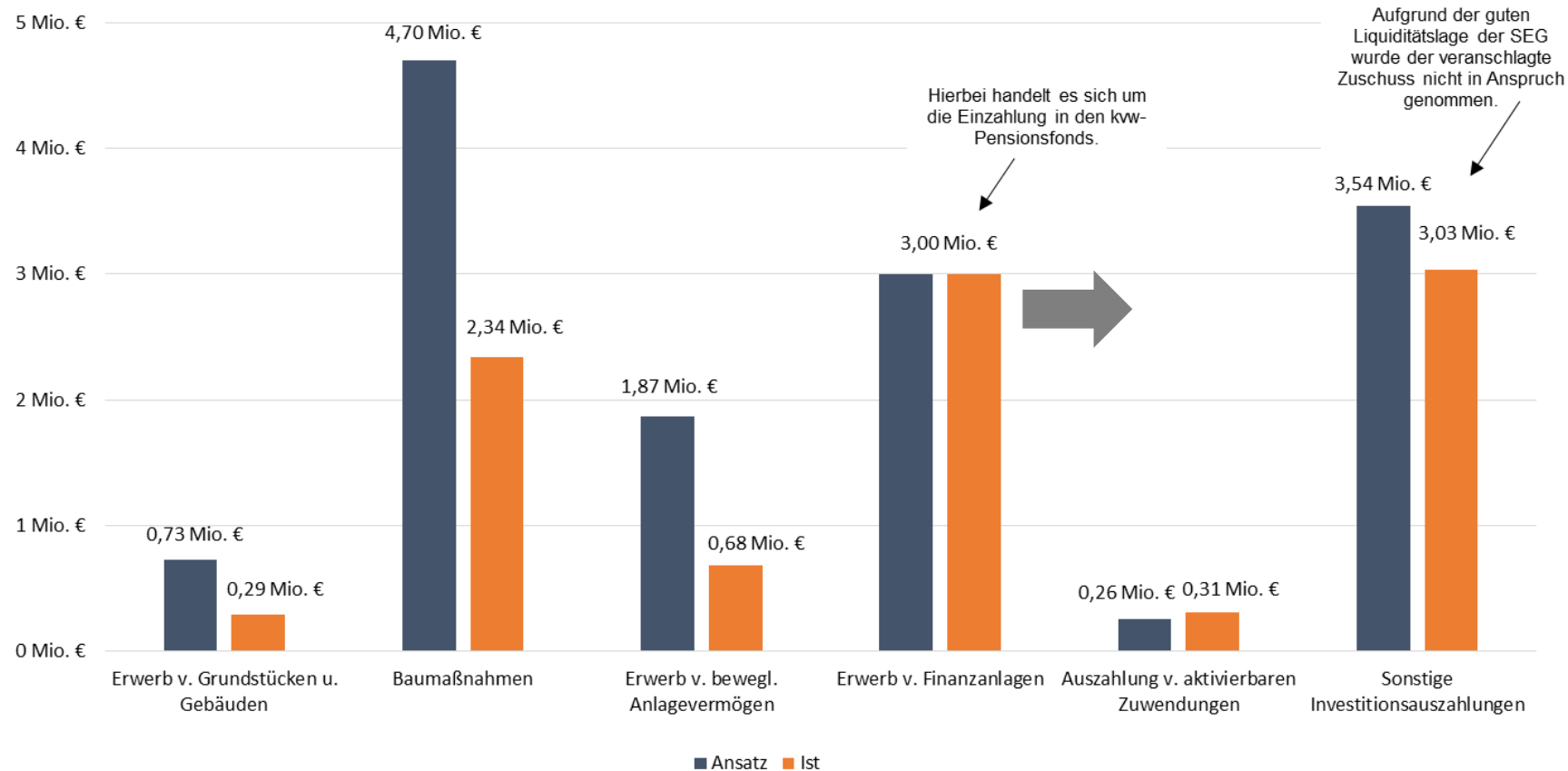
Finanzplan: Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Vergleich Ansatz/Ist zum 31.12.2014



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Vergleich Ansatz/Ist zum 31.12.2014

Summe der Ansätze insgesamt	=	14.105.053 EUR
Ist zum 31.12.2014 insgesamt rd.	=	9.649.198 EUR = 68,4 %
Summe der nach 2015 übertragenen Ermächtigungen bei Auszahlungen für Investitionstätigkeit rd.	=	2.279.210 EUR

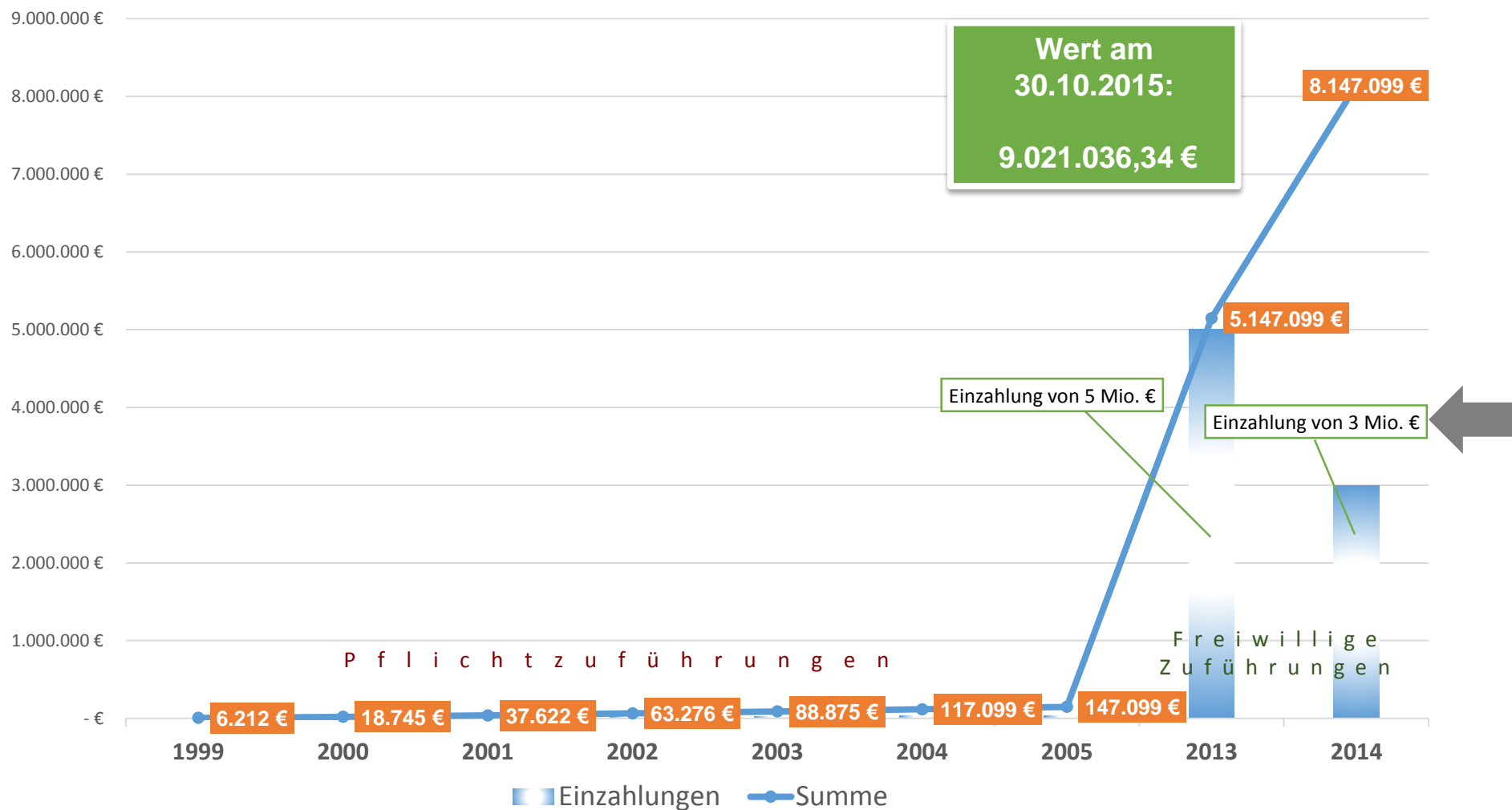
(inkl. übertragene Ermächtigungen aus Vorjahr)



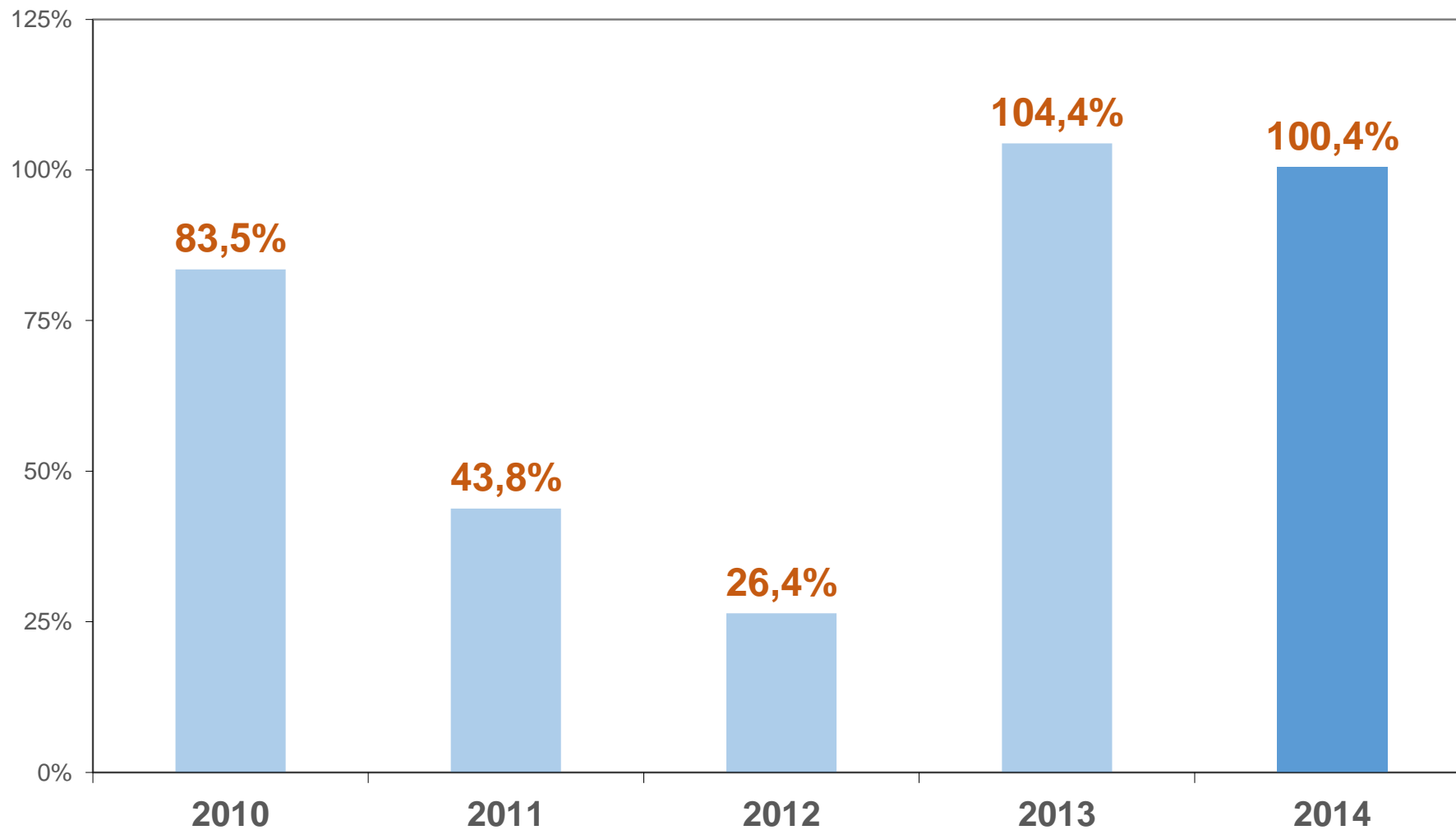
Einzahlungen in den kvw-Versorgungsfonds



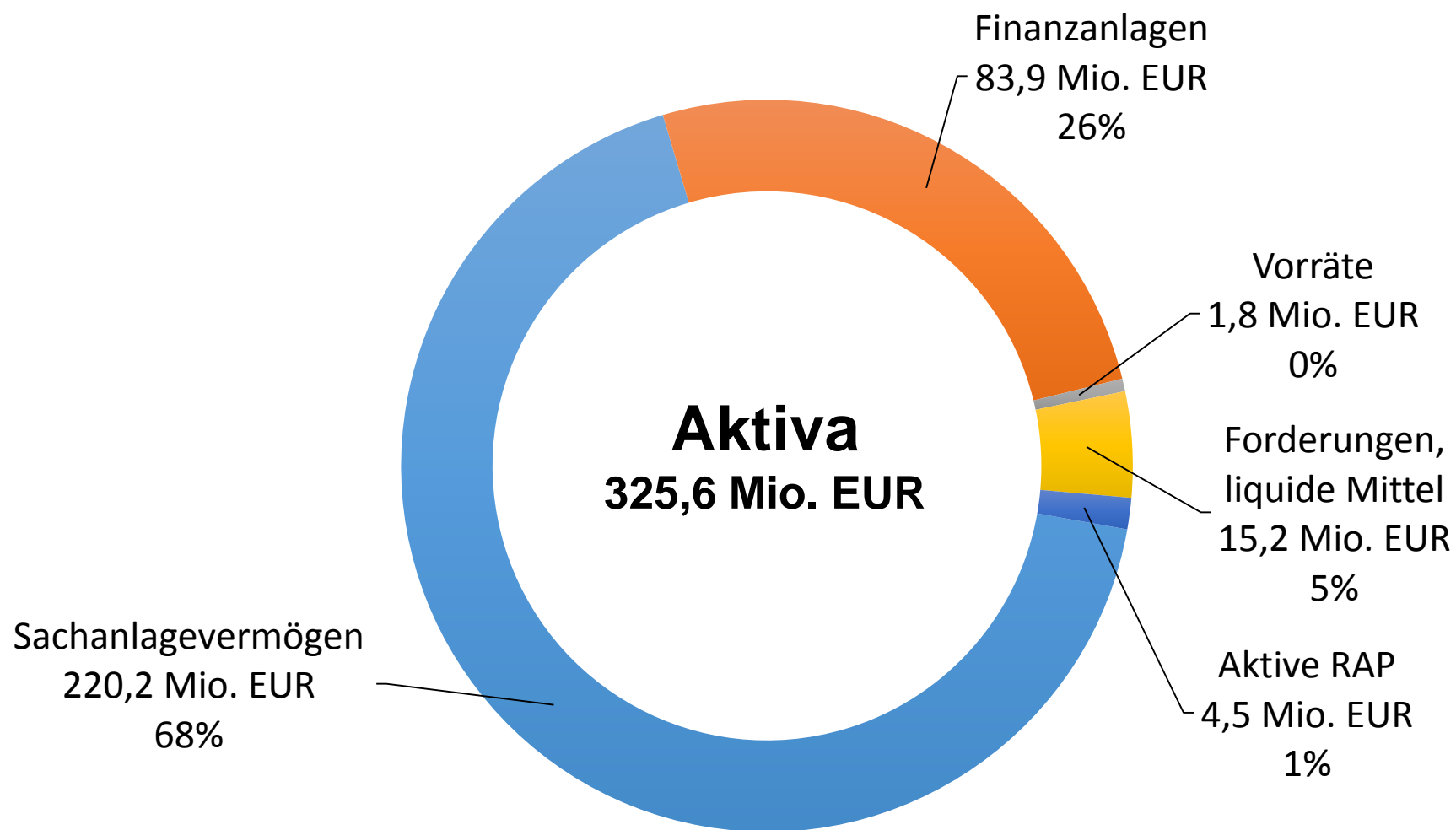
Einzahlungen in den kvw-Versorgungsfonds



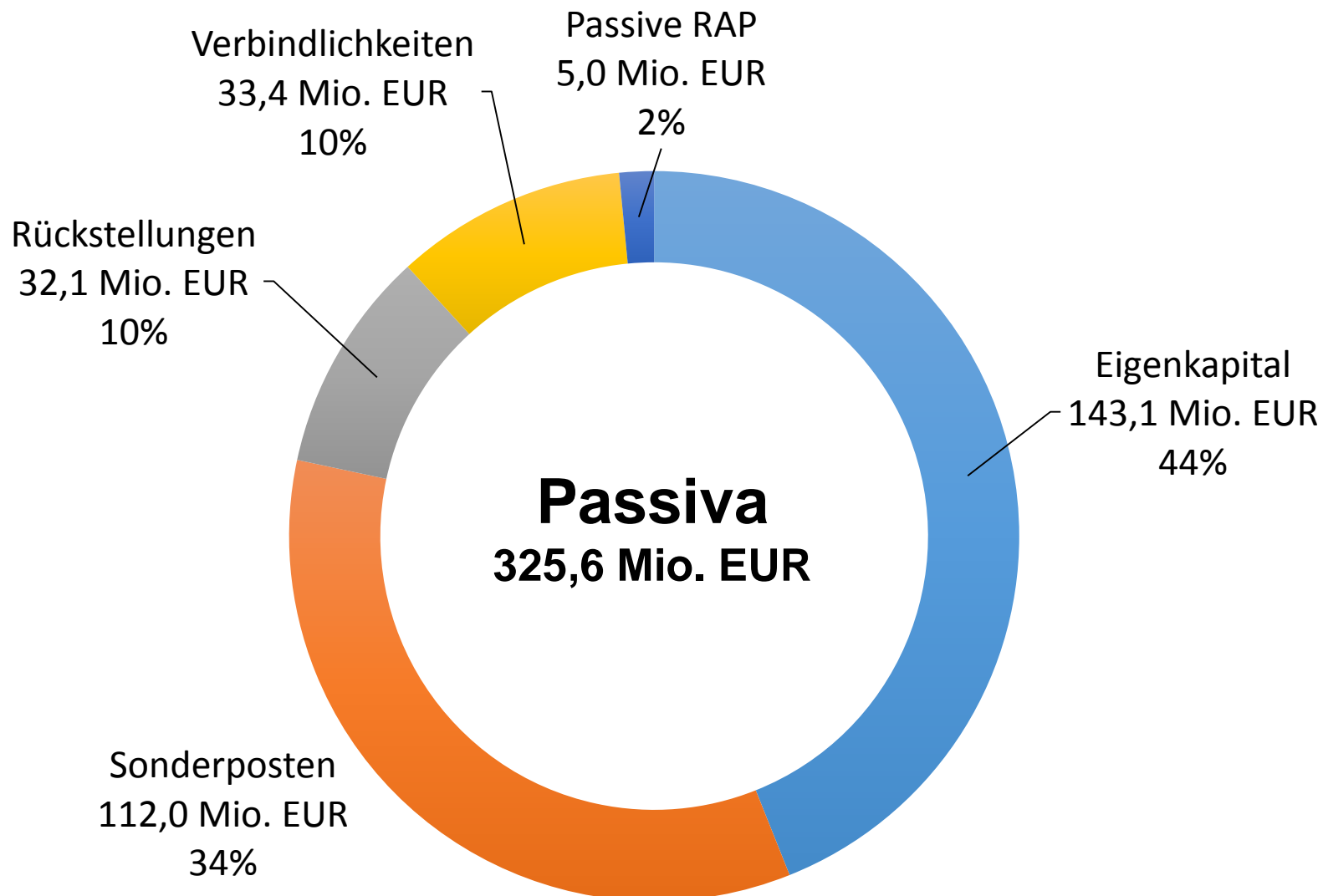
Kennzahl: Investitionsquote



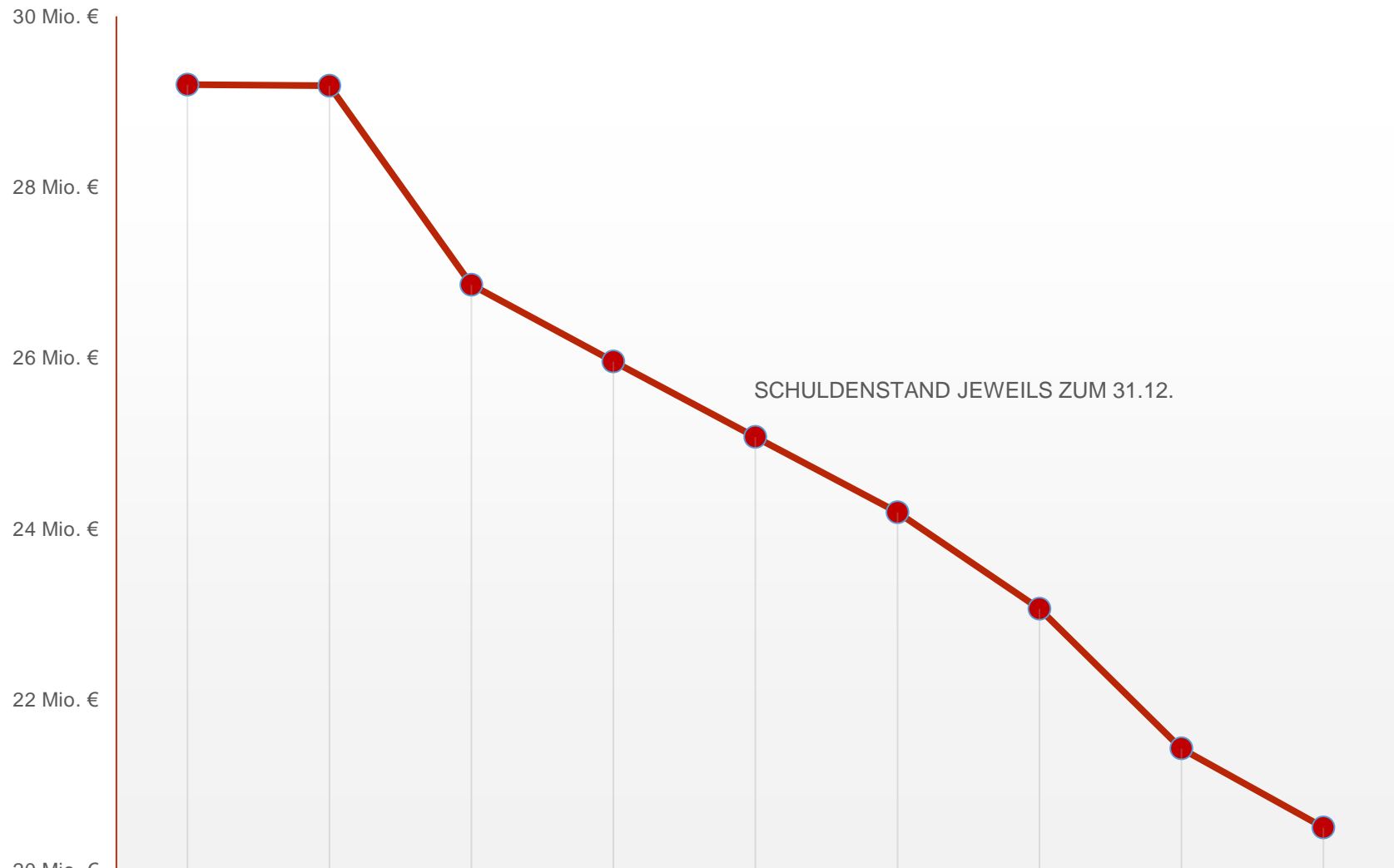
Bilanzstruktur 2014 - Aktiva



Bilanzstruktur 2014 - Passiva



Entwicklung des Schuldenstandes



Ist-Schuldenstand

Fazit

- Der Jahresabschluss 2014 schließt mit einem Fehlbetrag von knapp 2,2 Mio. € ab
- Instandhaltungsrückstellungen von rund 2 Mio. € waren zu bilden
- In 2014 war **keine** Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung erforderlich
- Die Verschuldung wurde um knapp 1,0 Mio. € zurückgeführt
- Einzahlung von 3,0 Mio. € in den Versorgungsfonds als Beitrag zur intergenerativen Gerechtigkeit
- Vorsorge für die Folgejahre:
Ein Teil der Mittel der Schulpauschale wird zur Finanzierung der Sanierung des Schulzentrums „angespart“



Stadt Coesfeld
Fachbereich Finanzen und Controlling
Markt 8
48653 Coesfeld

Klaus Volmer
Fachbereichsleiter/Kämmerer
Tel.: (02541) 939-1153

E-Mail: finanzen@coesfeld.de
E-Post: finanzen@coesfeld.epost.de

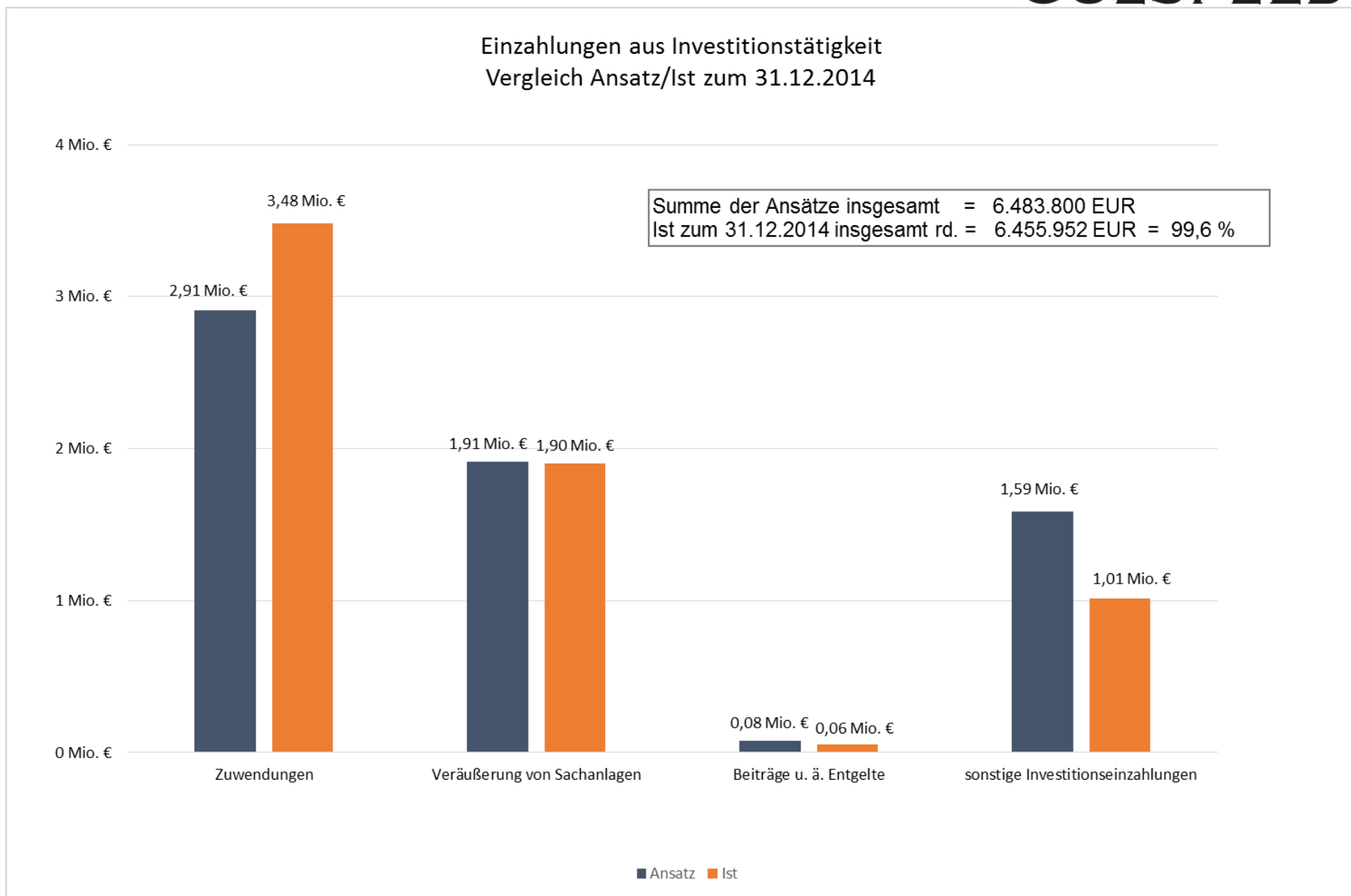
<http://www.coesfeld.de/finanzen>

Instandhaltungsrückstellungen

Welche Maßnahmen sind als Instandhaltungsrückstellung anzumelden?

- Maßnahmen, deren Durchführung aufgrund des Haushaltsplanes im Haushaltsjahr geplant aber bis zum Ende des Haushaltsjahres aus verschiedenen Gründen nicht erfolgt ist
- Maßnahmen, deren Durchführung nicht geplant war, bei denen jedoch ein Instandsetzungserfordernis besteht
- Maßnahmen, deren Durchführung sich im Rahmen der durchgeführten Inventur als erforderlich herausstellen, weil bei der Straße, Brücke oder dem Gebäude ein Schadenzustand erreicht ist, der eine Instandsetzung erfordert.

Finanzplan: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Vergleich Ansatz/Ist zum 31.12.2014



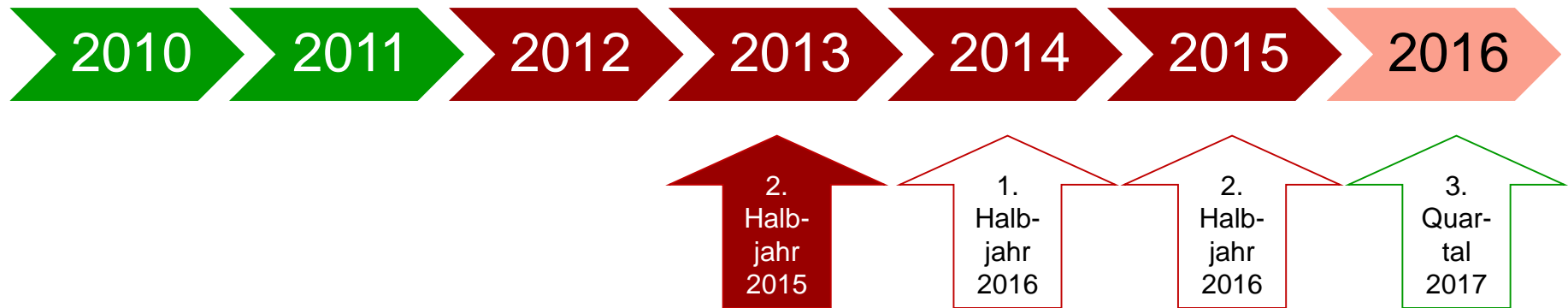
Kennzahlen



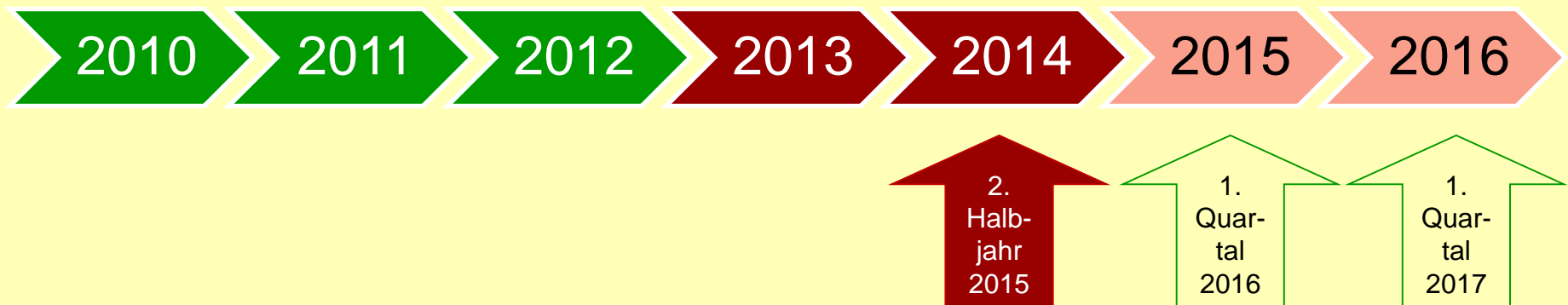
[noch zu aktualisieren!]	Stadt Coesfeld Einzelabschluss	Stadt Coesfeld Gesamtabschluss	Vergleichswerte Münsterland
Aufwandsdeckungsgrad	100,9%	98,1%	100,3%
Eigenkapitalquote 1	44,4%	30,5%	33,6%
Eigenkapitalquote 2	73,4%	58,5%	73,4%
Infrastrukturquote	32,4%	48,3%	39,5%
Zinslastquote	2,1%	2,2%	2,4%
Netto-Steuerquote/Netto-Umlagenquote	59,3%	26,6%	54,5%
Zuwendungsquote	15,9%	7,8%	15,9%
Personalintensität	18,8%	13,3%	18,2%
Sach- und Dienstleistungsintensität	17,2%	47,8%	21,2%
Transferaufwandsquote	43,3%	19,4%	38,9%
Pro-Kopf-Verschuldung	646,8 €	1.989,5 €	921,1 €

Zeitplan: Aufstellung des Entwurfs der Jahresabschlüsse

Gesamtabschluss (Konzern Stadt Coesfeld), § 116 GO, §§ 49 ff. GemHVO



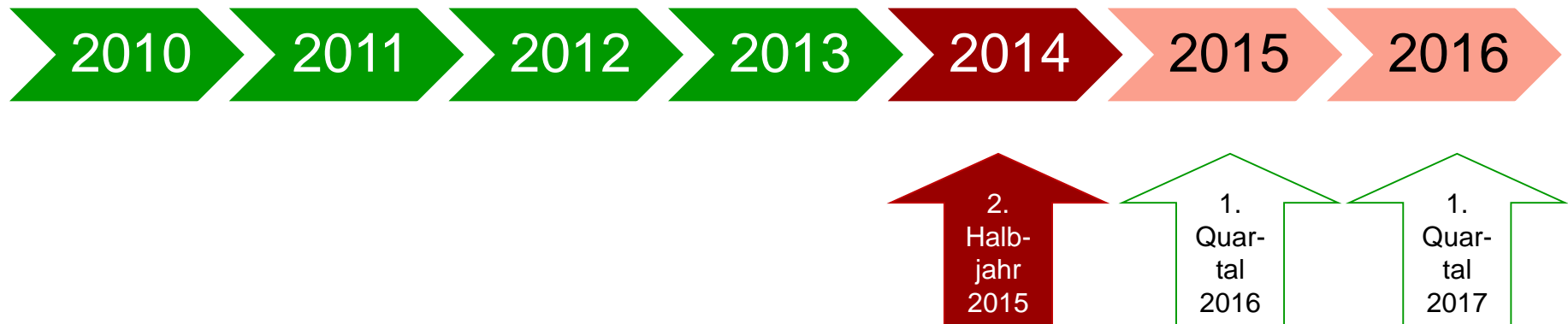
Jahresabschluss (Kernhaushalt Stadt Coesfeld), § 95 GO, §§ 37 ff. GemHVO



Zeitplan: Aufstellung des Entwurfs der Jahresabschlüsse



Jahresabschluss (Kernhaushalt Stadt Coesfeld), § 95 GO, §§ 37 ff. GemHVO



Dass es sich hierbei um die Anlage zum Tagesordnungspunkt 4 der öffentlichen Sitzung des Rates der Stadt Coesfeld vom 5. November 2015 handelt, bescheinigen:

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Jürgen Höning
Schriftführer